

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 131.

Mittwoch den 8. Juni.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat **Mai** e. soll.

am **27. Juni** e.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Militair-Bureau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des, laut Beschlusses der Servis-Deputation, erhöhten städtischen Zuschusses für die Augmentations-Mannschaften des Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36 ist der Betrag der Reihenfolge des Cinquartierungs-Tournus zufolge von den Besitzern der zu Garnison-Cinquartierung veranlagten Häuser in der H. Ulrichsstraße, Dachritzgasse, Bülberggasse, Sägergasse, Berggasse, Kanzleigasse, Domplatz, Mühlgasse, Mühlberg, Schloßberg, an der Mühlpforte, gr. u. kl. Schloßgasse, Paradeplatz, Sägerplatz, gr. u. kl. Wallstraße, Fleischergasse, Leitergasse, Breitenstraße, vor dem Kirchthore, am Kirchthore, Bockshörner, Geiststraße, vor dem Geistthore, Harz, Harzgasse, Scharrngasse, Weidenplan, Luckengasse, Gartengasse, Brunnenplatz, Brunnengasse, Unterberg, Kapellengasse, Promenade, gr. Steinstraße Nr. 28—54, vor dem Steinthore, Schimmelgasse, Martinsberg, Martinsgasse, Gottesacker-gasse, Löpferplan, Leipzigerstraße Nr. 29—84, Magdeburger Chaussee, am Bahnhofe, Leipziger Platz, Delitzscher Straße, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, Frankensstraße, Königsplatz, Königsstraße, Landwehrstraße, Blücherstraße, Niemeyerstraße, neue Promenade, Frankensplatz, Mauer-gasse, Steinweg, vor dem Rannischen Thor, Mittelwache, Gömmergasse, am Stege, Taubengasse, Langegasse, Oberglauchä, Hirten-gasse, Schützen-gasse, vor dem Hamkerthor, Weingärten, Saal-

berg, Unterplan, Bäcker-gasse, Hospitalplatz, an der Glaucha'schen Kirche, am Moritzthore, Fischerplan, Rathswerder, Berdergasse, Spitze, Ruttelhof, an der Schwemme, Klausthorstraße, Untergasse, am Mühlgraben, Vorstadt Klausthor und am Hafen pro VI. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 3. Juli 1864.

Das Quartier-Amt.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung von Braunkohlensteinen für die rathhäuslichen Lokale und die städtischen Schulen soll im Wege der Submission verdungen werden. Unternehmungslustige fordern wir auf, ihre Anerbietungen auf das Ganze oder einen Theil bis zum 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr, wo die Eröffnung der verschlossen einzugebenden und besonders zu bezeichnenden Offerten im Beisein der sich etwa einfindenden Unternehmungslustigen erfolgen wird, in unserer Registratur einzureichen. Dasselbst sind die der Lieferung zu Grunde zu legenden Bedingungen einzusehen.

Halle, den 4. Juni 1864.

Der Magistrat.

B e s c h l u ß.

Der über das Vermögen des Handschuhmachers **Louis Bergfeld** durch Beschluß vom 17. Juli 1863 eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch Vertheilung der Masse beendet und ist der Gemeinschuldner für nicht entschuldbar erachtet.

Halle a/S., am 27. Mai 1864.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.



Zur Beforgung von **Incasso's**, sowie zum **Ein- u. Verkauf** von **Werthpapieren u. Geldwechsel** empfiehlt sich **Chr. Kind**.

Piefke, 2 Düppelmärsche für Pia-
nosorte zu 2 Händen (neuer
Abdruck). Preis 20 *Sgr.*
Vorräthig bei H. Karmrodt, gr. Steinstr. 67.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des
den Erben der verstorbenen Frau Consistorialrätthin
Gesenius gehörigen halben Rothes „zur Wage“
mit voller Besatzung habe ich einen Termin auf
Freitag den 17. Juni d. J. Vorm. 11 Uhr
in meiner Expedition angesetzt und lade Kauflustige
zu demselben ein.

Die Verkaufsbedingungen und Notizen über den
Ertrag während der letzten 6 Jahre können schon
vorher bei mir eingesehen werden.

Halle, den 27. Mai 1864.

Der Justizrath **Fritsch**.

Holzauktion.

In dem der Papiersabrik zu Gröllwitz zugehörigen
Holze „der Donnerbusch“ sollen am **Mitt-
woch den 8. Juni cr. früh 9 Uhr** 40 Haufen
geschältes Eichen-Unterholz, einige Klafter Knüppel-
und Scheitholz, Rahnkneien u. s. w. meistbietend
verkauft werden; Bedingungen werden vor dem Ter-
min bekannt gemacht. **Keserstein & Sohn**.

Von den vorzüglichsten **Fleischwaaren** aller
ausländischen Fabrikate in größter Auswahl empfiehlt
F. Eppner.

Von dem beliebten **delicaten Sahnenkäse**,
à Stück 2 *Sgr.* 6 *S.*, $\frac{3}{4}$ *U.* schwer, sowie **Schwei-
zer- und Limburger Käse** empfiehlt
F. Eppner.

Sehr gute **Rheinweine**, à Flasche 10 *Sgr.*
bis 1 *R.* 15 *Sgr.*, empfiehlt **F. Eppner**.

Marinirte Seringe. **F. Taubert**.

Neue Matjes-Seringe, à Stück $1\frac{1}{2}$
 $1\frac{1}{4}$, 1 *Sgr.* und 10 *S.*, empfiehlt
Wittwe Stock, kleine Klausstraße Nr. 14.

Frischen Magdeburger Sauerkohl,
Gebirgs-Preißelbeeren,
beste saure Gurken. **C. Müller**.

Neue Engl. Matjes-Seringe,
Stralsunder Bratheringe in delikater
Gewürzsaucen empfiehlt **C. Müller**.

Tägliche Sendungen **neuer Matjes-Ser-
ringe in fetter, feinsten Qualität** empfängt
und stellt die billigsten Preise
die Seringshandlung von Bolze.

Neue Seringe empfehlen
Teuscher & Bollmer.

Fetten Limburger Käse empfiehlt
Gustav Niemeier.

Soeben traf wieder eine Sendung **Nale** ein
pro *U.* $7\frac{1}{2}$ *Sgr.* **Fr. Möbius**, Geißestraße 17.

**Ein antiker Kommoden-Schrank (Nus-
baum)** steht billig zum Verkauf.
Heinrich Lampe, Spitze Nr. 26.

Bekanntmachung.

Mehrere Möbel, als: 1 Sopha, 3 Tische, 1
großer Ausziehtisch, 1 Kommode, Federbetten, 1
Duzend Rohrstühle, 1 große Eisenpfanne, Bett-
stellen, Leuchter, verschiedenes Porzellan u. a. Sa-
chen, passend für Gastwirthe, alles erst 3 Monat
in Gebrauch, steht von heute ab wegen Umzug bis
auf den 10. d. M. zu verkaufen in Schkopau
bei **Christoph Erbert**.

Ein Inductions-Apparat, fast neu, ist zu ver-
kaufen Kaulenberg Nr. 3, 2 *Tr.*, von 1—2 *Uhr*.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publi-
kum mache ich die ergebene Anzeige, daß mein Lager
von neuen Bettfedern, Daunen und fertigen Betten
auf's Neue wieder vollständig assortirt ist und bitte
um geneigte Beachtung desselben.

Halle, den 23. Mai 1864.

Wwe. **Friederike Zimmer**,
kl. Klausstraße Nr. 14, im Hofe links.

Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft
von der Mannischen Straße nach der **Herren-
straße in das Haus des früheren Seiler-
meisters Schild**. Ich bitte, das mir bisher
geschenkte Vertrauen auch im neuen Lokale zukom-
men zu lassen.

F. A. Schmilgun, Seilermeister.

Damenempfehl **Manschetten** von weichem lackirten Kalbleder billigt**L. Frost.****Herren**empfehl **Manschetten** von weichem lackirten Kalbleder billigt**2. L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.****Geschäfts-Anzeige.**

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als Schlossermeister in meinem Wohnhause **Königsstraße Nr. 2** nach wie vor fortbetreibe. Jeden Auftrag werde ich sofort auf das Pünktlichste und mit der größten Reellität besorgen. **Louis Schaaf, Schlossermeister.**

Meine Wohnung ist jetzt Glaucha, Unterplan Nr. 7. Wittve Schild.

Unbescholtene Männer erhalten bei wöchentlichem Lohn von 3 \mathcal{R} . und Tantième sofort Stellung als Dienstmann.

Dienstmann: Institut, alter Markt 3.

Ein gewandter **Kellnerbursche** wird gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 21, im Laden rechts.

Einem **Pferdeknacht** sucht **Martinsgasse Nr. 4.**

Tischlergesell findet Arbeit **Dachriggasse 13.**

Ein **tüchtiger Mützenmacher** findet sofort dauernde Stellung **Leipzigerstraße Nr. 110.**

Einige fleißige Arbeiter werden angenommen gegen guten Lohn in der **Stadtarbeitsanstalt am Steinthor.**

Eine weibliche Person in gesetzten Jahren übernimmt **Nachtwachen** und **Krankenpflege**. Zu erfragen **kleine Ulrichsstraße Nr. 10, parterre links.**

Ein **Nähmädchen** sucht **alter Markt 20 im Hofe.**

Eine Dame wünscht ein anständiges, ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen. Zu erfragen **lange Gasse Nr. 5 b, 2 Tr., in den Vormittagsstunden.**

Ein ordentliches Mädchen zum **1. Juli** gesucht **großer Schlamml Nr. 10, parterre.**

Ein **Hausmädchen** wird auf ein Gut gesucht. Zu erfahren **Königsstraße Nr. 6, 1 Treppe.**

Ein **zuverlässiges Kindermädchen** findet bei einer **Predigerfamilie** in der Nähe von **Halle** zum **1. Juli** c. einen guten Dienst. Näheres **Geißstraße 13.**

Ein anständiges fleißiges Mädchen, welche Zeugnisse ihrer Ehrlichkeit und Brauchbarkeit aufzuweisen hat, wird zum **15. Juni** oder **1. Juli** gesucht im **Teufcher'schen Wellenbad.**
Halle, den 6. Juni 1864.

L. Herm. Weineck.

Ein **reinliches, tüchtiges Hausmädchen** wird zum **1. Juli** gesucht **Breitenstraße Nr. 32.**

Ein anständiges junges Mädchen findet sofort Beschäftigung im **photographischen Atelier** von **C. Lesmann (Rocco's Etablissement).**

Ein ordentliches Mädchen zum **Ausfahren** eines Kindes wird für den **Nachmittag** gesucht **Unterberg Nr. 25, 2 Treppen.**

Ein **Dienstmädchen** wird gegen hohen Lohn sofort gesucht **Bärgasse Nr. 9.**

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen, womöglich von **auswärts**, wird zum **1. Juli** gesucht **Landwehrstraße Nr. 2.**

Ein junges anständiges Mädchen wird zur **Wartung** zweier Kinder von resp. $2\frac{3}{4}$ und **1 Jahr** womöglich für den **ganzen Tag** gesucht. **Adtritt 1. Juli** c. **Königsplatz Nr. 7, 1 Tr.**

Ein Mädchen von **14—16 Jahren** wird für den **ganzen Tag** gesucht **Harz Nr. 12 B.**

Köchinnen und **Hausmädchen** mit guten Attesten weist nach **Frau Schmeil, kl. Ulrichsstraße 8.**

Ein **arbeitsames Mädchen** wird bei gutem Lohn den **15. d. M.** gesucht **Karzerplan Nr. 1.**

Ein junges ehrliches Mädchen wird zur **Wartung** kleiner Kinder **sofort** gesucht **Paradeplatz Nr. 6, parterre.**

Eine Dame sucht zum **1. Juli** in einem stillen Hause **Wohnung** von **1 St., 2 R. u. Zubeh.** **Offert, unter A. R. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.**

Ein **Laden** mit **Wohnung, Keller** und **Niederlagsräumen** ist zu **vermieten** und **sofort** oder zum **1. Juli** zu **beziehen** **Rannische Straße Nr. 3.**

Kl. Sandberg 6. Arnold's Restauration.

Heute empfang ich eine Sendung Freiburger Lagerbier; empfehle einem geehrten Publikum dieses Bier als etwas ganz Deliciöses den Seidel zu 1 Sgr. 3 Pf.

Gambrinus. Lichtenhainer, probat gegen das alte Erbübel „Durst.“

Ein Pferdestall zu 2—3 Pferden nebst Wagenschuppen und Bodenraum ist zum 1. Juli anderweit zu vermietzen **Merseburgerstraße Nr. 5.**

Zwei Wohnungen, eine zu 60 *Rth.*, eine 36 *Rth.*, von stillen Familien zum 1. Juli zu beziehen **gr. Klausstraße Nr. 10.**

In meinem vorderen Wohnhause ist eine freundliche Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör zu vermietzen und **Johannis oder Michaelis** zu beziehen. **Edm. Richter, Zimmermeister.**

Kl. Klausstraße Nr. 5 ist eine tapezierte Stube, vornheraus, zu vermietzen u. kann von einem Herrn od. Dame sogleich od. den 1. Juli bezogen werden.

Eine gut möblirte Stube, vornheraus, zu vermietzen u. 1. Juli zu bezieh. **alter Markt 34, 3 Tr.**

Anst. Schlafstellen offen **gr. Brauhausgasse 22, 3 Tr.**

Anst. Schlafstelle m. Kost **Ruhgasse 3, 2 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Breitenstraße 4, 1 Tr. links.**

Anst. Schlafstellen offen **Kanzleigasse Nr. 1.**

Höfliche Bitte. Ein auf **Müller's Belle-Vue** dem Kassirer übergeb. grünseid. **Schirm** ist dort von unbel. Hand Abends nach 10 Uhr aus dem hinteren Hausflur mitgenommen worden u. wird deshalb gebeten, denselben b. **Schneidermstr. Städter, Leipzigerstr. 47,** od. b. **Wirth auf Müller's B. u. V.** abzug.

Ein Paar schwarze Trommeltauben und ein Paar weiße Kropftauben mit blauen Schwanzfedern sind entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Brüderstraße Nr. 5.**

Einen Turnschuh verl. Bitte abzug. **Gerbergasse 6.**

Warnung.

Ich erlaube auf meinen Namen **Niemandem** etwas zu borgen, da ich keine Bezahlung leiste.

Silbebrandt, Salz-Factor.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Mittwoch den 8. Juni 1864: **Der Viehhändler aus Ober-Oesterreich,** oder: **Stadt und Land.** Posse mit Gesang in 4 Akten von **Jr. Kaiser.** **Die Direction.**

Theater-Billets zum 1. Platz einzeln im Duzend-Preis à 4 *Sgr.*

G. Wegner, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Fürstenthal.

Mittwoch den 8. Juni **Abend-Concert.** Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Rauchfuss's Etablissement in Diemitz.

Mittwoch den 8. Juni **Nachmittags-Concert.** Anfang 5 Uhr. **F. Fiedler.**

Nabeninsel.

Mittwoch **Unterhaltungsmusik,** wozu ergebenst einladet **Kurzhaus.**

Wir können nicht unterlassen für die unserer guten Mutter an ihrem Begräbnistage so zahlreich bewiesene Theilnahme, sowie allen Denen, welche ihren Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Die Familie Seckner.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 6. Juni.	Den 7. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	17 Grad.	15 Grad.
Wasser	15	15
	5 Uhr Morgens	9 Grad.